



Wetterlage und Wetterentwicklung: Auf der Nordseite des sich allmählich abschwächenden europäischen Hochdruckgebietes drang in der Nacht zum Donnerstag eine Warmfront von der Nordsee her nach Südosten vor und überquerte mit zeitweiligem Regen oder Sprühregen bis zum Donnerstag mittag den nord- und mitteldeutschen Raum. Ein am Mittwoch über Südkandinavien gelegenes Teiltief zog rasch nach dem Baltikum weiter. Auf seiner Rückseite strömen wieder von Norden her frische Kaltluftmassen nach Nord- und Mitteldeutschland ein.

Vorhersage für Freitag, ausgegeben am Donnerstag um 12 Uhr: In Mitteldeutschland wechseln meist stärker bewölkt und einzelne Schauer. Gegen Abend Bewölkungsrückgang. Tageshöchsttemperaturen bei 15 Grad, Nachttemperaturen um 5 Grad, in Aufheiterungsgebieten Gefahr von Bodenfrost. Mäßige bis schwache Winde um Nordwest.

Weitere Aussichten: Allmähliche Wetterberuhigung mit nur langsamem Temperaturanstieg.

Po.